



Foto:Judith Schmidhuber

Kein Ende in Sicht

Die Demos reißen nicht ab: Heimische Atomkraftgegner protestieren weiterhin fleißig gegen die Atomkraft.

Traunstein / Trostberg. „Wir machen weiter, so lange bis der letzte Meiler vom Netz ist“, rief Edmund Halletz von Greenpeace Chiemgau über den Traunsteiner Stadtplatz. Über 200 Leute fanden sich dort erneut am Montagabend ein, um gemeinsam ein Zeichen gegen Atomkraft zu setzen. Gleichzeitig fand in Trostberg eine ähnliche Aktion der Grünen statt.

Obwohl es nicht die erste Montagsdemonstration war, ist der Zuspruch unter der heimischen Bevölkerung immer noch groß. Mit selbstgebastelten Plakaten, Anti-Atomkraft-Sprüchen im Gesicht und vielen Fahnen mit „Atomkraft, nein danke“-Aufschrift rückten die Leute an. Sogar der Traunsteiner Lindl am Stadtplatz bekam eine Fahne in die Hand gedrückt. Immer wieder ertönten „Abschalten“-Rufe.

Edmund Halletz ging wie bei den vorherigen Demos auf die Argumente gegen die Atomkraft ein. „Wir haben immer noch kein Endlager für strahlenden Atommüll“, so der Tettehausener. „Allein in Deutschland gibt es 120.000 Tonnen atomaren Müll.“ Er forderte die Regierung auf, die regenerativen Energien auszubauen und dafür „sehr viel Geld in die Hand zu nehmen, so wie sie es bei der Bankenkrise auch getan haben“. An die Anwesenden appellierte er, zu Stromanbietern mit regenerativen Energien zu wechseln und Windräder zu akzeptieren.

Auf einem großen Banner konnte anschließend jeder seine Unterschrift setzen. Bei der deutschlandweiten Aktion soll so ein Kilometer langes Banner entstehen.

Nächsten Montag um 18 Uhr ist eine erneute Demonstration geplant. Auch am Friedensmarsch am Ostersonntag in Traunstein um 10 Uhr wollen die Atomkraftgegner teilnehmen. Am Ostermontag ist zudem eine große Demo vor dem Atomkraftwerk in Landshut geplant.

Judith Schmidhuber 12.04.2011

[Artikel drucken](#)

[Fenster schliessen](#)

URL zu diesem Artikel:

www.chiemsee-nachrichten.de/zet_report_373_46834.html

Copyright 2011 by chiemsee-nachrichten.de